



Amateurtheater **THALIA** im
Theater an der Marschnerstraße

21. Januar - 24. Januar 2016

8 FRAUEN

Schauspiel von Robert Thomas

Regie Katrin Viebig und Nils Engelhardt



Do. 21.01.2016 19:30 Uhr
Fr. 22.01.2016 19:30 Uhr
Sa. 23.01.2016 19:30 Uhr
So. 24.01.2016 18:00 Uhr



Der Inhalt



Es ist Weihnachten, jedoch wird es alles andere als ein idyllisches Weihnachtsfest auf dem abgelegenen Landsitz im verschneiten Frankreich. Eine Familie hat sich dort versammelt, um gemeinsam die Festtage zu verbringen.

Doch wo ist Marcel, der Herr des Hauses?

Die Antwort ist für die ausschließlich weiblichen Anwesenden ein Schock. Er ist tot, er wurde im eigenen Bett erdolcht. Die Seifenblase einer scheinbar idyllischen Familie zerplatzt und die Suche nach dem Mörder oder besser gesagt der Mörderin wird zur psychischen Zerreißprobe. Denn jedem ist klar, dass nur eine der anwesenden Damen die Tat vollbracht haben kann.

An dem Tatort gefangen und durch den Mord emotional aufgeladen, werden die seelischen Abgründe der Damen Stück für Stück offenbart. Bei dem Versuch der Protagonistinnen, die eigenen dunklen Geheimnisse zu vertuschen, werden die Grenzen des Anstands verwischt und acht Frauen zeigen ihr wahres Gesicht.

Hat doch jede einzelne von ihnen etwas zu verbergen und somit ein Motiv den Mord begangen zu haben.

Begleiten Sie uns auf eine spannende Mörder(innen)suche, die vor allem eins ist: ein humorvolles Psychospiel, bei dem das so genannte „schwache“ Geschlecht“ seine größte Schwäche entblößt....

Der Autor



Robert Thomas war sowohl Schriftsteller, Regisseur als auch Schauspieler.

Als Autor verfasste er diverse Komödien und Dramen. Jacques Charon, Doyen der Comédie Française, nannte ihn den „natürlichen Sohn von Agatha Christie und Marcel Achard“, andere sahen in seinen Stücken eine Mischung von Alfred Hitchcock und Feydeau.

Thomas entdeckte im Alter von 14 Jahren seine Begeisterung fürs zeitgenössische Theater. Mit 18 verließ er seine Familie und ging nach Paris, wo er sich als Telegrafist und Statist in über 50 Filmen durchbrachte, daneben aber Theaterstücke schrieb, die unaufgeführt blieben. Nach Ableistung seines Militärdienstes war er in Rouen am Theater tätig.

Mit seinem achten Stück kam der große Erfolg und der Prix du Quai des Orfèvres. Es war das Kriminalstück „Piège pour un homme seul“ (1960), das am Pariser Theater Bouffes-Parisiens Furore machte. Unter dem Titel „Die Falle“ war es auch das im Jahr 1961 an 22 deutschen Bühnen mit 603 Aufführungen meistgespielte Theaterstück. Zudem ist Thomas der Autor des Theaterstücks Huit Femmes (Acht Frauen), welches im Jahr 2002 von François Ozon fürs Kino adaptiert wurde.

Der Theaterpraktiker Robert Thomas war 1970 bis zu seinem Tod 1989 auch Direktor des Theatre Eduard VII in Paris und er führte die Regie für die Filme „La Bonne Soupe“ (1963) und „Patate“ (1964) der Fox-Filmgesellschaft.

Die Mitwirkenden



Die Verdächtigen

Gaby	Judith Heisig
Mamy	Birgit Alsdorf
Augustine	Petra Schwarz
Susanne	Anja Kunzmann
Catherine	Joana Lenz
Pierrette	Inga Lüders
Madame Chanel	Katrin Luckmann
Louise	Sabine Müller

Die Komplizen

Regie	Katrin Viebig
Regieassistentz	Nils Engelhardt
Inspizient	Thomas Alsdorf
Hospitantz/Requisite	Katrin Becker
Souffleusen	Elke Meyer
	Kirstin Filor
Maske	Petra Götttsche
Ton	Thomas Alsdorf
Bühnenbau	Uwe Kautz & Thalia Bühnenbauteam
Bühnenbild	Uwe Kautz
	Thomas Alsdorf
Programmheft	Sabine Müller

Vielen Dank allen Unterstützern und Helfern dieser Inszenierung!

Die Darsteller



Judith Heisig
als
Gaby



Inga Lüders
als
Pierrette

Birgit Alsdorf
als
Mamy



Petra Schwarz
als
Augustine



Anja Kunzmann
als
Susanne



Joana Lenz
als
Catherine

Katrin Luckmann
als
Madame Chanel



Sabine Müller
als
Louise



Stimmen aus dem Stück



„Wenn wir Frauen doch nur besser zusammenhielten, denn die Männer sind sich doch immer einig auf unsere Kosten.“

„Du wüsstest es, wenn du nicht auf getrennte Schlafzimmer bestanden hättest.“

„Aber ich achte ihn doch meinen Vater – auf meine eigene Art natürlich. Ich bewundere ihn sogar.“

„Mit der Moral hat es noch nie jemand zu etwas gebracht.“

„Deine Mutter und ich, wir sind Frauen und haben keine Ahnung von Geschäften.“

„Mich hat man immer geachtet.“

„Ich behellige ihn mit meinen Sorgen ebenso wenig wie er mich mit seinen – ein idealer Zustand!“

„Wie wenig sie sich um Marcel gekümmert hat – kein Wunder, dass er hinter jedem Rock her war.“



Wussten Sie schon . . . ?



Bereits eine Stunde vor Beginn einer jeden Vorstellung können sich Besucher des Theaters bei uns im Foyer zu einer großen Auswahl an Getränken sowie Laugenbrezeln, Würstchen und Snacks für den kleinen Hunger treffen. Für die 20-minütige Pause sind auch Vorbestellungen und Tischreservierungen möglich.

Auf Ihren Besuch freuen sich Brigitte und Arnold Eichelberg.

Anfahrt, Karten, Sitzplan



So informieren Sie auch Ihre Freunde und Verwandten:

Anschrift

Theater an der Marschnerstraße
 Marschnerstr. 46
 22081 Hamburg

Barrierefreier Zugang und kostenlose Infrarot-Hörgeräte

U-Bahn

Mit der U3 ab Hbf. in 8 Min.
 bis Station Hamburger Straße,
 dann 5 Minuten Fußweg

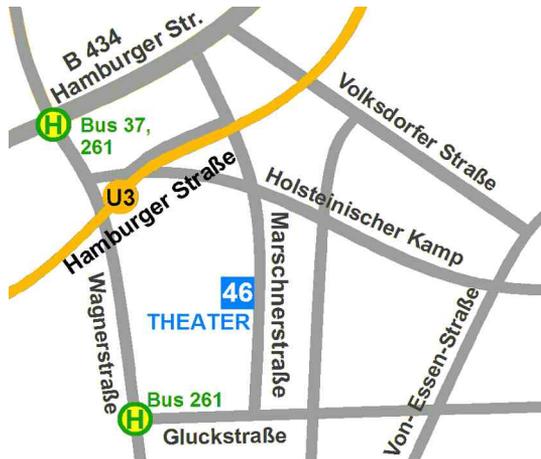
Busse

Schnellbus 37 bis Hamburger Str.
 oder Bus 261 bis Glückstraße

Parken

Parkmöglichkeiten erfragen Sie
 bei der Kartenbestellung

Ihr Weg ins Theater



Eintrittspreise

Reihe	Karte	Abonnement
01-09	13 €	40 €
10-13	10 €	30 €
14-16*	6 €*	20 €

*Für Gäste unter 18 Jahren frei !

Einzelkartenbestellungen:

Thalia-Telefon: 040 / 61 16 96 26
 Theater-Telefon: 040 / 29 26 65
 karten@vb-thalia.de

Abonnement-Service:

Rita und Rainer Pietschmann
 Maike-Harder-Weg 19
 22399 Hamburg
 Tel.: 040 / 602 32 83
 vb.thalia@gmx.de

1. Vorsitzender:

Krischan Schickler
 vorstand@thalia-hamburg.de

www.thalia-hamburg.de

Sitzplan des Theaters

		Bühne																				
		13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1		Reihe 1						
		16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	Reihe 2				
		17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	Reihe 3			
		18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	Reihe 4		
		19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	Reihe 5	
13 €		18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	Reihe 6		
		19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	Reihe 7	
		20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	Reihe 8
		19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	Reihe 9	
		18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	Reihe 10		
10 €		19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	Reihe 11	
		20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	Reihe 12
		18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	Reihe 13		
		19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	Reihe 14	
6 €		18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	Reihe 15		
		17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	Reihe 16			
	Eingang links														Eingang rechts							

Thalia-Spielzeit 2016



Vorverkauf ab
28. Januar

**31. März
bis 03. April 2016**

Tea time oder wie töte ich meinen Regisseur?

Kriminalgroteske von Lars Lienen
Regie: Peter Lewerenz

31.03.16, 19:30 Uhr
01.04.16, 19:30 Uhr
02.04.16, 19:30 Uhr
03.04.16, 18:00 Uhr

Vorverkauf ab
07. April

26. bis 29. Mai 2016

Senioren-WG

Plattdeutsche Komödie von Joachim Grabbe
Regie: Margrit Hein und Birgit Alsdorf

26.05.16, 19:30 Uhr
27.05.16, 19:30 Uhr
28.05.16, 19:30 Uhr
29.05.16, 18:00 Uhr

Die nächsten Aufführungen im Theater an der Marschnerstraße:

Love, Politics & Dirty Laundry An evening of short American plays

directed by Valery Doyle
The Hamburg Players e.V.

Amateurs by David Auburn
Sure Thing by David Ives
Soap Opera by David Ives

03.02. to 06.02.2016 at 7.30 pm and 10.02. to 13.02.2016 at 7.30 pm

Das Opfer Helena

Schauspiel von W. Hildesheimer
Ensemble - Theater an der Marschnerstrasse
Regie: Gerald Geib

Fr. 19.02.16 19:30 Uhr
Sa. 20.02.16 15:30 Uhr und 19:30 Uhr
So. 21.02.16 18:00 Uhr